

Jetzt kommt meine zweite Clubtour in diesem Jahr.

Mein Ziel war, eine leichte Wanderung im Schweizer Mittelland durchzuführen. Dazu wählte ich die Route von Baden nach Mellingen, im schönen Aargau, ganz in unserer Nähe.



Am Treffpunkt im Bahnhof Baden fanden sich ein: Pia, Myrtha, Peter Gritsch, Peter Wenger und Silvia, Gerd, Ursi Meyer, Marlen und der Tourenleiter Manfred. Pünktlich um 9:30 Uhr begannen wir unsere Wanderung.

Durch die leicht belebten Gassen der Stadt wanderten wir zum Bahnhof Oberstadt. Hier warteten schon die weiteren Teilnehmer unserer Tour: Urs und Suzanne, Rosemarie Wildi und Willi Käufeler. Nun waren wir komplett.

Auf einer hohen Passerelle überquerten wir das Gleis der ehemaligen Nationalbahn, heute natürlich SBB. Und es ging gleich weiter bergauf. Allerdings wählten wir den bequemsten Zickzack-Aufstieg der möglich ist, schliesslich hatten wir noch eine lange Strecke vor uns. Wer die steilen Abkürzungen bevorzugte, musste halt warten, bis die Gemütlichen aufgeholt hatten.

Die Luft war noch kühl und so kamen wir ohne allzu viel zu schwitzen zum Eingang in den

Teufelskeller. Eine grosse Kinderschar war hier abseits des Weges dabei, die felsigen Pfade des Teufelskellers zu erforschen. Das ging natürlich nur mit vielen Rufen und Gelächter einher, so dass der Teufel, der ja hier hausen soll, unsere ruhige Wandergruppe gar nicht bemerkte: wir konnten den Teufelskeller unbehelligt durchschreiten.

Bald hatten wir die Herzogshütte erreicht. Hier hat es viele Bänke und Tische, die wir für eine kleine Zwischenverpflegung sofort in Beschlag nahmen. Frisch gestärkt wanderten wir sodann auf einem bequemen Weg durch den Frühlingsgrünen Wald in Richtung Fislisbach.

Nach der Überquerung der Strasse Dättwil – Oberrohrdorf und dem Durchschreiten von Fislisbach-Ost erreichten wir den vorgesehenen Picknickplatz auf dem Hiltberg. Hier hat es zwar eine Feuerstelle, aber nur eine einzige Bank. Zum Glück gab es noch eine Mauer aus grossen Steinblöcken. So fand jeder einen mehr oder weniger bequemen Sitzplatz.



Unsere Club-Kameradin Irene Hassam, die hier in Fislisbach ganz in der Nähe wohnt, liess es sich nicht nehmen, uns in ihrem

Heimatort zu begrüßen. Wegen Problemen mit ihren Knien konnte sie leider nicht an der Wanderung teilnehmen.

Jedes Picknick hat ein Ende. Gestärkt und wieder munter stiegen wir vom Hiltiberg hinab und durchschritten die leicht wellige Ebene mit weiten Feldern und Wiesen. Am Guggerhof vorbei ging's in Richtung des bewaldeten Moränenwalls oberhalb von Mellingen. Vom Städtchen war aber noch nichts zu sehen. Links ging der Blick nach Niederrohrdorf, Oberrohrdorf und hinauf zum Rohrdorfer



Berg, rechts erblickte man den mit einigen Bäumen geschmückten Rundhöcker «Boll», ein Relikt der letzten oder vorletzten Eiszeit.

Ein Traktor mit einem Vierscharpflug lärmte auf einem beachtlich grossen Acker.

Dann hatten wir den höchsten Moränenwall erklommen und stiegen durch Hohlwege schnurstracks nach Mellingen hinab. An der Strassenbrücke vorbei, mit einem kurzen Blick durch das Tor ins winzige Städtchen,

erreichten wir den Fussgängersteg, der neben der Brücke die Reuss überquert. Die Reuss führte recht viel Wasser mit einer schönen, grünlichen Färbung und einem rassigen Tempo.

Am Reussufer entlang liefen wir mit wenigen Schritten zum Alterszentrum «Im Grüt». Hier kehrten wir ein. Drei Tische wurden zusammengeschoben und schon konnten wir Platz nehmen.

Wir genossen die servierten Getränke und verwöhnten uns mit feinen Sachen vom Dessertbuffet. Beim Plaudern und Diskutieren verrann die Zeit nur zu schnell. Und so liefen wir schon bald am Schlösschen und der Kirche vorbei ins kleine Städtchen.

Die Hauptstrasse, bis vor kurzem noch von brausendem Verkehr gefüllt, konnte problemlos überschritten werden. Die hart umkämpfte Umfahrung von Mellingen mit einer neu errichteten grossen Reussbrücke hat den Verkehr deutlich reduziert.

Am Lindenplatz stiegen wir nach kurzer Wartezeit ins Postauto und trafen gegen 16 Uhr in Baden ein. Ich glaube, es hat allen gefallen!



Der Tourenleiter Manfred